

# Bach Ensemble Luzern

*Donnerstag, 23. Dezember 2021*

*18.00 Uhr im KKL Luzern Konzertsaal*



## **WEIHNACHTSKONZERT**

*Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248*

*Kantaten 1 / 3 / 4 / 6*

*Barbara Zinniker Sopran*

*Judith Schmid Alt*

*Remy Burnens Tenor*

*Tobias Wicky Bass*

*Chor und Orchester des  
Bach Ensemble Luzern  
Franz Schaffner Leitung*



# PROGRAMM

*Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)*

*Weihnachtsoratorium BWV 248*

Donnerstag, 23. Dezember 2021

18.00 Uhr KKL

*Kantate zum 1. Weihnachtstag*

*Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten*

*Kantate zum 3. Weihnachtstag*

*Herrscher des Himmels*

*Kantate zum Neujahr*

*Fallt mit Danken, fällt mit Loben*

*Kantate zu Epiphanie*

*Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben*

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WEIHNACHTSKONZERT

*Geschätzte Besucherinnen und Besucher*

Sie freuen sich mindestens so sehr wieder auf ein festliches Konzert wie wir. Unser Chor, das Orchester und die Solisten sind glücklich, Ihnen einen Abend vor Weihnachten das bestens passende Weihnachtsoratorium darzubieten. Wir lassen alle Sorgen, Diskussionen und Dispute ausserhalb unseres Fest-Saals. Tauchen Sie ein in die Musik und den Gesang. Hoffentlich können Sie das morgige heilige Fest in guter Gesellschaft mit Freunden, Familien und Kindern verbringen.

Nehmen wir uns auch ein Herz für jene, denen es weniger gut geht. Viele Mitmenschen sorgen sich um Existenz, Gesundheit, Einsamkeit und Zerwürfnisse. Vielleicht bringen uns die Texte und Töne auch positive Kraft, diese Sorgen im eigenen überschaubaren Bereich ein wenig zu mindern.

Jetzt aber geniessen Sie die Auszeit von der Welt ausserhalb des Saales und freuen Sie sich auf ein wunderschönes Weihnachtskonzert. Ich danke Ihnen für Ihren Besuch und Ihre Treue zu unserem Ensemble. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitwirkenden und guten Geister im Hintergrund.

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Wohlergehen Ihnen allen

*Ihr Bach Ensemble Luzern  
Daniel Wettstein, Präsident*



# EIN UNGEWOHNER TEXTANFANG

Der textliche Beginn des Weihnachtsoratoriums ist geläufig mit „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“. Die heutige Aufführung beginnt mit einem anderen Text also ungewohnt: „Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten“.

So lautete der Anfang der weltlichen Geburtstagsmusik für die Königin Maria Josepha, aufgeführt ein Jahr vor dem Weihnachtsoratorium 1733.

In der Handschrift Bachs ist zu erkennen, dass der Anfangstext „Tönet, ihr Pauken...“ durchgestrichen und durch den uns bekannten „geistlichen“ Text ersetzt wurde. Darüber mutmassten seit Jahrzehnten anerkannte Musikwissenschaftler und konnten nie zwingend diesen Umstand erklären. Einzig das Argument der Reime unter den Zeilen konnte noch erheblich sein bei der „geistlichen“ Fassung.

Nun hat der renommierte holländische Bach-Forscher Kees van Houten in einer 2010 erschienenen Veröffentlichung überzeugend dargelegt, dass das Durchstreichen der beiden Textzeilen mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht aus freien Stücken geschah. Es muss ein Verdikt der Obrigkeit gewesen sein, die weltlichen Text – vor einem Jahr im Zimmermannschen Cafehaus zu Leipzig vernommen – nicht in kirchlichem Zusammenhang akzeptierte.

Es wäre nicht der erste Fall von Zensurierungen bei Bachschen Texten. Da existieren noch weitere Dokumente, wo Beanstandungen wegen nicht passender Texte durch die Obrigkeit kirchliche Aufführungen verhinderten.

Vom umfangreichen Begründungskatalog ist ein Argument ganz vorne anzusiedeln: die unmittelbare Nähe von Text und Musik. Bekanntlich wird das Werk von den Pauken eröffnet. Dieselben Töne wiederholt der Chor bei seinem Anfang. Mit diesem Text unterstreicht der Chor genau

das, was in den festlichen 32 Einleitungstakten dominiert, nämlich die Pauken und Trompeten haben das absolute Sagen. Mit der vertrauten herkömmlichen Fassung des „Jauchzet, frohlocket“ geht Wesentliches in der Kombination von Text und Musik verloren. Überdies ist man es bei Bach gewohnt, dass ein Wort wie „Jauchzet“ nie in einer derart tiefen Lage dargestellt wird. Im textlich-musikalischen Kontext ist die „weltliche“ Erstfassung eine vollendete Einheit punkto Tonhöhe, Rhythmus, schweren und leichten Taktteilen.

So nehmen wir die überzeugenden Ausführungen Kees van Houtens ernst und folgen auch dieses Jahr seinen Empfehlungen.

*Franz Schaffner*

# I KANTATE ZUM

## 1. WEIHNACHTSTAG

### 1. Chor

Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten  
rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
lasst uns den Namen des Herrschers verehren.

### 2. Rezitativ

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heisset Bethlehem; darum dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

### 3. Rezitativ

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
nun wird der Held aus Davids Stamm  
zum Trost, zum Heil der Erden  
einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
dein Wohl steigt hoch empor!

#### 4. Arie

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
den Schönsten, den Liebsten  
bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen  
müssen heut viel schöner prangen,  
eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

#### 5. Choral

Wie soll ich dich empfangen  
und wie begegn' ich dir ?  
O aller Welt Verlangen,  
o meiner Seelen Zier !  
O Jesu, Jesu, setze  
mir selbst die Fackel bei,  
damit, was dich ergötze,  
mir kund und wissend sei!

#### 6. Rezitativ

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

#### 7. Rezitativ und Choral

**Er ist auf Erden kommen arm**  
wer will die Liebe recht erhöh'n,  
die unser Heiland vor uns hegt?  
**dass er unser sich erbarm**  
Ja, wer vermag es einzusehen,  
wie ihn der Menschen Leid bewegt ?  
**und in dem Himmel mache reich,**  
Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt,  
weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,  
**und seinen lieben Engeln gleich,**  
so will er selbst als Mensch geboren werden.  
**Kyrieleis.**



## 8. Arie

Grosser Herr, o starker König,  
liebster Heiland, o wie wenig  
achtest du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
ihre Pracht und Zier erschaffen,  
muss in harten Krippen schlafen.

## 9. Choral

Ach, mein herzliebes Jesulein,  
mach dir ein rein sanft Bettelein,  
zu ruhn in meines Herzens Schrein,  
dass ich nimmer vergesse dein!

# III KANTATE ZUM

## 3. WEIHNACHTSTAG

### 24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,  
lass dir die matten Gesänge gefallen,  
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,  
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

### 25. Rezitativ

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen  
die Hirten untereinander:

### 26. Chor

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte  
sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

### 27. Rezitativ

Er hat sein Volk getröst',  
er hat sein Israel erlöst,  
die Hülf aus Zion hergesendet  
und unser Leid geendet.  
Seht, Hirten, dies hat er getan,  
geht, dieses trifft ihr an!

### 28. Choral

Dies hat er alles uns getan,  
sein gross Lieb zu zeigen an,  
des freu sich alle Christenheit  
und dank ihm des in Ewigkeit.  
Kyrieleis!

## 29. Duett

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
deine wundersamen Triebe  
machen deine Vattertreu  
wieder neu.

## 30. Rezitativ

Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten, Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

## 31. Arie

Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder  
fest in deinem Glauben ein!  
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,  
immer zur Stärke  
deines schwachen Glaubens sein!

## 32. Rezitativ

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,  
was es an dieser holden Zeit  
zu seiner Seligkeit  
für sicheren Beweis erfahren.

### 33. Choral

Ich will dich mit Fleiss bewahren,  
ich will dir  
leben hier,  
dir will ich abfahren,  
mit dir will ich endlich schweben  
voller Freud  
ohne Zeit  
dort im andern Leben.

### 34. Rezitativ

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten  
Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn  
zu ihnen gesaget war.

### 35. Choral

Seid froh dieweil,  
dass euer Heil  
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,  
der, welcher ist  
der Herr und Christ  
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

### 24. Chor (Wiederholung)

Herrscher des Himmels

## IV KANTATE ZUM NEUJAHR

### 36. Chor

Fallt mit Danken, fallt mit Loben  
vor des Höchsten Gnaden Thron!  
Gottes Sohn will der Erden  
Heiland und Erlöser werden. Gottes Sohn  
dämpft der Feinde Wut und Toben.

### 37. Rezitativ

Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten  
würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genen-  
net war von dem Engel,  
ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

### 38. Rezitativ und Arioso

Immanuel, o süßes Wort!  
Mein Jesus heisst mein Hort,  
mein Jesus heisst mein Leben.  
Mein Jesus hat sich mir ergeben,  
mein Jesus soll mir immerfort  
vor meinen Augen schweben.  
Mein Jesus heisset meine Lust,  
mein Jesus labet Herz und Brust.  
Jesu, du mein liebstes Leben,  
meiner Seelen Bräutigam,  
der du dich vor mich gegeben  
an des bittern Kreuzes Stamm!  
Komm ! Ich will dich mit Lust umfassen,  
mein Herze soll dich nimmer lassen;  
ach! So nimm mich zu dir!  
Auch in dem Sterben sollst du mir  
das Allerliebste sein;  
in Not, Gefahr und Ungemach  
seh' ich dir sehnlichst nach.  
Was jagte mir zuletzt  
der Tod für Grauen ein?

Mein Jesus ! Wenn ich sterbe,  
so weiss ich, dass ich nicht verderbe.  
Dein Name steht in mir geschrieben,  
der hat des Todes Furcht vertrieben.

### 39. Arie

Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen  
auch den allerkleinsten Samen  
jenes strengen Schreckens ein?  
Nein, du sagst ja selber nein!  
Sollt' ich nun das Sterben scheuen?  
Nein, dein süsses Wort ist da!  
Oder sollt ich mich erfreuen?  
Ja, du Heiland sprichst selbst ja!

### 40. Duett (Rezitativ und Arioso)

Wohlan, dein Name soll allein  
in meinem Herzen sein!  
So will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu  
dir vor Liebe brennen.  
Doch, Liebster, sage mir:  
Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?  
Jesu, meine Freud' und Wonne,  
meine Hoffnung, Schatz und Teil,  
mein' Erlösung, Schmuck und Heil,  
Hirt und König, Licht und Sonne,  
Ach! Wie soll ich würdiglich,  
mein Herr Jesu, preisen dich?

### 41. Arie

Ich will nur dir zu Ehren leben,  
mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,  
dass es mein Herz recht eifrig tut!  
Stärke mich, deine Gnade würdiglich  
und mit Danken zu erheben!

## 42. Choral

Jesus richte mein Beginnen,  
Jesus bleibe stets bei mir,  
Jesus zäume mir die Sinnen,  
Jesus sei nur mein Begier,  
Jesus sei mir in Gedanken,  
Jesu, lasse mich nicht wanken!

## VI KANTATE ZU EPIPHANIE

### 54. Chor

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,  
so gib, dass wir im festen Glauben  
nach deiner Macht und Hülfe seh'n!  
Wir wollen dir allein vertrauen,  
so können wir den scharfen Klauen  
des Feindes unversehrt entgeh'n.

### 55. Rezitativ

Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernet mit  
Fleiss von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre? Und wei-  
set sie gen Bethlehem und sprach:

Ziehet hin und forschet fleissig nach dem Kindlein, und  
wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, dass ich auch komme  
und es anbetet.

### 56. Rezitativ

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen,  
nimm alle falsche List, dem Heiland nachzustellen;  
der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,  
bleibt doch in sich'rer Hand.  
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,  
nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn,  
den du zu stürzen suchst, sehr wohlbekannt.

### 57. Arie

Nur ein Wink von seinen Händen  
stürzt ohnmächt'ger Menschen Macht.  
Hier wird alle Kraft verlacht!  
Spricht der Höchste nur ein Wort,  
seiner Feinde Stolz zu enden,  
oh so müssen sich sofort  
Sterblicher Gedanken wenden.



## 58. Rezitativ

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging für ihnen hin, bis dass er kam und stund oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

## 59. Choral

Ich steh' an deiner Krippen hier  
o Jesulein, mein Leben;  
ich komme, bring' und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin  
und lass dir's wohl gefallen.

## 60. Rezitativ

Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

## 61. Rezitativ

So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier,  
er bleibet da bei mir,  
ich will ihn auch nicht von mir lassen.  
Sein Arm wird mich aus Lieb' mit sanftmutsvollem Trieb  
und grösster Zärtlichkeit umfassen;  
er soll mein Bräutigam verbleiben,  
ich will ihm Brust und Herz verschreiben.  
Ich weiss gewiss, er liebet mich,  
mein Herz liebt ihn auch inniglich  
und wird ihn ewig ehren.  
Was könnte mich nun für ein Feind  
bei solchem Glück versehren!  
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;

und werd ich ängstlich zu dir fleh'n:  
Herr hilf ! So lass mich Hülfe seh'n.

## 62. Arie

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;  
was könnt ihr mir für Furcht  
erwecken?

Mein Schatz, mein Hort ist hier  
bei mir!

Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,  
droht nur, mich ganz und gar zu fällen,  
doch seht! Mein Heiland wohnt hier.

## 63. Rezitativ

Was will der Hölle Schrecken nun,  
was will uns Welt und Sünde tun,  
da wir in Jesu Händen ruh'n?

## 64. Choral

Nun seid ihr wohl gerochen  
an eurer Feinde Schar,  
denn Christus hat zerbrochen,  
was euch zuwider war.  
Tod, Teufel, Sünd' und Hölle  
sind ganz und gar geschwächt;  
bei Gott hat seine Stelle  
das menschliche Geschlecht.

## **DIE SOLISTEN**

*Barbara Zinniker*

*Sopran*



Die Schweizer Sopranistin Barbara Zinniker ist eine erfahrene Konzertsängerin und mit den grossen Oratorien und Konzertwerken bestens vertraut. Ihre Liebe gilt ebenso der Kammermusik und dem Liedgesang.

Sie hat eine warme kraftvolle Stimme, die sowohl reif als auch jugendlich klingt.

Barbara Zinniker musiziert mit renommierten Orchestern wie L'Arpa Festante, Capriccio Barockensemble, Bachensemble Luzern, Argovia Philharmonie.

Ihre Konzerttätigkeit führte sie bisher auch in grosse Konzertsäle wie das KKL Luzern, in viele Länder Europas so wie Mexiko und Russland.

*Judith Schmid*  
*Alt*



Die Schweizer Mezzosopranistin Judith Schmid ist mit ihrer Vielseitigkeit eine der herausragenden Sängerinnen ihres Stimmfachs. Opern- und Konzertbühne sind ihre Schwerpunkte, aber auch die Liebe zum Lied, zum Oratorium und zur zeitgenössischen experimentellen Musik nimmt einen wichtigen Platz ein. Seit über 20 Jahren ist sie als gefragte und vielgelobte Solistin u.a. am Opernhaus Zürich engagiert. Als Erda (Rheingold und Siegfried) debütierte sie 2017 erfolgreich an der Staatsoper Nürnberg. Nebst ihrer Bühnentätigkeit unterrichtet Judith Schmid Sologesang Klassik an der Hochschule Luzern.

## *Remy Burnens*

*Tenor*



Der junge Tenor Remy Burnens stammt aus Bern. Gesangsstudium in Luzern (Peter Brechbühler) und Paris (Malcolm Walker). Seither rege Operntätigkeit in der Schweiz und Deutschland mit Rollen wie Belmonte (Entführung aus dem Serail) Ferrando (Così fan tutte) oder Tonio (Fille du Régiment). Als gefragter Konzertsänger ist er ausserdem in der ganzen Schweiz in Werken von Barock bis Moderne regelmässig zu hören. Remy Burnens ist begeisterter Liedsänger und veranstaltet regelmässig Liederabende. Er ist Gewinner mehrerer Studienpreise und Wettbewerbe (Migros Kulturprozent u.a.)

## *Tobias Wicky*

*Bass*



Tobias Wicky erhielt seine erste musikalische Ausbildung in der Knabenkantorei Basel, bevor er an der Hochschule für Musik Basel bei Marcel Boone studierte. Der junge Bariton übt eine intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus. Sein besonderes Interesse gilt dem Lied- und Oratorienfach. Neben seiner solistischen Tätigkeit als Lied- und Konzertsänger ist der junge Bariton Mitglied in mehreren professionellen Vokalformationen wie dem Ensemble Orlando Fribourg, dem Collegium Vocale Gent, Vox Luminis und der Bachstiftung St. Gallen, wo er regelmässig als Solist auftritt. 2012 gründete er das professionelle Ensemble Voces Suaves. Wichtige Auftritte führen Voces Suaves an bedeutende Festivals in ganz Europa. Die verschiedenen Einspielungen wurden mit diversen internationalen Preisen ausgezeichnet.

Monteverdi Festival Cremona, Seviq Brežice Festival Slowenien, MA Festival Brügge, Festspiele Potsdam Sanssouci, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik usw.) Die verschiedenen CD-Aufnahmen wurden mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet (u.a Diapason découverte).

# DIE KONZERTMEISTERIN

*Simone Strohmeier*  
*Violine*



Simone Strohmeier absolvierte ihr Studium an den Musikhochschulen Basel und Luzern bei Thomas Füre, Igor Karsko und Giuliano Carmignola.

Bereits während ihres Studiums substituierte sie in verschiedenen Orchestern wie dem Kammerorchester Basel, dem Sinfonieorchester Basel und der Camerata Zürich.

Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie in verschiedenen Formationen auf der ganzen Welt.

Seit 2014 spielt sie beim Bachensemble Luzern. Weiteres unter [www.simonestrohmeier.com](http://www.simonestrohmeier.com)

## DIE LEITUNG

*Franz Schaffner*  
*Dirigent*



Er studierte Dirigieren, Orgel und Klavier in Luzern. Weitere Studien in Zürich, Basel und Frankfurt. Konzertausbildung für Dirigieren bei Helmuth Rilling. Gründer und bis heute Leiter des BACH ENSEMBLE LUZERN. Organist an der Franziskanerkirche Luzern. Rege Konzerttätigkeit als Dirigent, Organist und Cembalist. CD-Veröffentlichungen u. a. mit Bachs Flötensonaten und den Goldbergvariationen. Auftritte an verschiedenen Festivals mit Claudio Abbado, Charles Dutoit, Ingo Metzmacher, Franz Welser-Möst und Riccardo Chailly. 2014 ausgezeichnet mit dem ausserordentlichen Gedenkpreis der Edwin Fischer-Stiftung Luzern.



# **DAS BACH ENSEMBLE LUZERN**

Das Ensemble besteht seit 1980, sein künstlerischer Leiter ist Franz Schaffner.

Zielsetzung ist die integrale Aufführung des geistlichen Vokalwerkes, vorab der 200 Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs. In zyklischer Form von vier Konzerten jährlich werden die Aufführungen einem Jahresthema unterstellt. Weiter steht jeweils ein Weihnachtskonzert auf dem Programm. Mitwirkende im Orchester und der musikalische Leiter widmen sich regelmässig auch der Kammermusik und den Werken für Tasteninstrumente Johann Sebastian Bachs und bringen diese in Kammerkonzerten zur Aufführung.

Neben Kantaten von Johann Sebastian Bach soll auch in sinnvollen Programmgestaltungen das musikalische, menschliche und künstlerische Umfeld dieses Komponisten ausgeleuchtet werden. So wurden in jüngerer Zeit beispielsweise auch Werke der Bach-Söhne, anderer Verwandter oder auch von Zeitgenossen mit ins Programm aufgenommen.

Das Ensemble besteht aus Chor und Orchester. Die Grösse des Orchesters richtet sich nach den erforderlichen Besetzungen der jeweiligen Werke. Es setzt sich aus Berufsmusikerinnen und -musikern und entsprechend qualifizierten Laien zusammen. Im Chor, dessen Grösse die Durchsichtigkeit und Ausgewogenheit des barocken Klanges bestimmen, singen begeisterungsfähige Amateure. Sie bringen die Voraussetzung mit, den Stoff selbständig einzustudieren und sich zu effizienten musikalischen Proben projektbezogen zu treffen.

Gelegentlich werden Teile eines Programmes auch in einen liturgischen Ablauf integriert und in einem Kantatengottesdienst musiziert. So wird diese Musik in ihrer ursprünglichen Funktion eingesetzt.

*[www.bachensembleluzern.ch](http://www.bachensembleluzern.ch)*

**DAS ORCHESTER DES BACH**  
**ENSEMBLE LUZERN SPIELT**  
**IN FOLGENDER BESETZUNG:**

<i>Trompete, Corno</i>	Immanuel Richter Heinz della Torre Simon Blatter
<i>Pauken</i>	Iwan Jenny
<i>Flöte</i>	Gabriela Schüpfer Andrea Zurfluh
<i>Oboe / Oboe d'amore</i>	Barbara Zumthurm David Kummer
<i>Fagott</i>	Simone Bissegger
<i>Konzertmeisterin</i>	Simone Strohmeier
<i>Violine</i>	Regula Anderes Muriel Furchner Corinna Meienberg Sylvie Chopard Mattea Anderes Marianne Richter Beatrice Ruckstuhl
<i>Viola</i>	Petra Sprecher-Goth Markus Wieser
<i>Violoncello</i>	Jürg Eichenberger Christina Schmidt
<i>Kontrabass</i>	Beat Kändler

Orgelpositiv aus der Firma Goll AG, Luzern

**DER CHOR DES BACH**  
**ENSEMBLE LUZERN SINGT**  
**IN FOLGENDER BESETZUNG:**

*Sopran*

Irene Bucheli  
Evamaria Delb  
Hanny Dillier  
Ezia Frei  
Edith Hartmann  
Monika Heller  
Silvia Hilfiker  
Judith Hüsler  
Hermina Illi  
Evelyne Noser  
Greet Roger  
Cecilia Schmid  
Franziska Wyder  
Cécile Zemp

*Alt*

Karoline Christ  
Barbara Dängeli  
Beatrice Graf  
Marianne Isenegger  
Corinne Kammermann  
Verena Lorenz  
Stefanie Meier-Zust  
Ursula Moser  
Astrid Renner  
Simone Rüd  
Hanna Schaffner  
Murielle Schürmann  
Judith Strassmann  
Ursula Wyss

*Tenor*

Jürg Bühlmann  
Albert Feuz  
Markus Hegglin  
Pius Kammermann  
Dominik Lorenz  
Peter Müller  
Ernst Portmann  
Viktor Rickenbacher  
Beat Rüttimann  
Christoph Schmid  
Robert Zemp

*Bass*

Werner Bösch  
Franz Elmiger  
Kilian Fischer  
Hansruedi Glauser  
Martin Gross  
Peter Hodel  
Stefan Imbach  
Theo Känzig  
Marcel Opplinger  
Arnaud Perrin  
Mathias Rickli  
Urs Rüedi  
Bruno Widmer

# **DIE NÄCHSTEN KONZERTE** **JAHRESZYKLUS 2022**

Chorkantaten, Solokantaten und Lutheranische Messen  
von Johann Sebastian Bach

*1. Konzert: 27. März 17.00 Uhr*

Franziskanerkirche

Alles nur nach Gottes Willen BWV 72

Ich habe genug BWV 82

Messe g-Moll BWV 235

*2. Konzert: 12. Juni, 17.00 Uhr*

Franziskanerkirche

Gott der Herr ist Sonn und Schild BWV 79

Widerstehe doch der Sünde BWV 54

Messe G-Dur BWV 236

*3. Konzert: 25. September, 17.00 Uhr*

Franziskanerkirche

Halt im Gedächtnis BWV 67

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht BWV 55

Messe A-Dur BWV 234

*4. Konzert: 6. November, 17.00 Uhr*

Franziskanerkirche

Kammermusik von Joh. Seb. Bach u. a.

Quartett des Bach Ensemble

*5. Konzert: 18. Dezember, 11.00 Uhr*

KKL

Dazu ist erschienen BWV 40

Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51

Messe F-Dur BWV 233

Das BACH ENSEMBLE LUZERN dankt folgenden  
Sponsoren und Gönnern für die grosszügige Unterstützung

Ungenannte Spender

Partner



**MIGROS**  
kulturprozent

**KANTON LUZERN**  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**



**StadtHirsch**"



**Allianz** 

**Ruedi Egger**

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Mobile 079 311 65 03

**Generalagentur Peter Kuenzi, Luzern**

HIRSCHMATT  
COPY-SHOP



# Ihr Druckpartner im Herzen von Luzern

ZUVERLÄSSIG - QUALITÄTSBEWUSST - SCHNELL

Haben Sie Ideen und Projekte die Sie gerne  
mit uns umsetzen wollen?

Kommen Sie vorbei oder kontaktieren uns,  
wir beraten Sie gerne.

GESTALTUNG  
DRUCK  
VERARBEITUNG  
VEREDELUNG

**Hirschmatt Copy-Shop**

Hirschmattstrasse 21, 6003 Luzern

Telefon 041 210 41 54

[www.hirschmatt-copy.ch](http://www.hirschmatt-copy.ch)

[info@hirschmatt-copy.ch](mailto:info@hirschmatt-copy.ch)

---

# Orgelbau Goll Luzern

über 150 Jahre künstlerische Handwerkstradition in der Stadt

---

Seit 1868 sind wir in Luzern tätig und bauen in unserer Werkstatt Instrumente fürs In- und Ausland. Ein Team von 17 spezialisierten und erfahrenen Orgelbauern widmet sich mit Begeisterung den unterschiedlichen Aufgaben (Neubau, Restaurierung, Unterhalt, Stimmung).

Mitte September 2021 wurde die neue Goll-Organ im Mainzer Dom eingeweiht (IV/49), als erster Bauabschnitt der neuen 3-teiligen Domorgan-Anlage mit total 206 Registern.

Unsere nächsten Neubau-Projekte: Marktkirche Clausthal (D), St. Gallen St. Laurenzen, Zürich Felix+Regula, Sarnen Pfarrkirche



---

Orgelbau Goll AG, Tribschenstrasse 30, 6005 Luzern  
[www.goll-orgel.ch](http://www.goll-orgel.ch)

---